

Vorlage Nr.: 2026/029

Berichtsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Verfasser*in	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität	Herr Stoltenberg	21.01.2026

Verkehrswende im ÖPNV: Sachstandsbericht zur Einführung weiterer interkommunaler X-Bus-Linien

Darstellung des Sachverhaltes:

Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehrs des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) und der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) haben dem Kreis Recklinghausen als zuständigem kommunalen Aufgabenträger ÖPNV im Frühjahr 2025 das Angebot für eine hundertprozentige Investitionsförderung (Fahrzeugförderung) unterbreitet, um X-Bus-Linien des zweiten Paketes einzuführen und so die Verkehrswende im ÖPNV voranzubringen.

Das X-Bus-Konzept des VRR verfolgt das Ziel, ein flächendeckendes Netz hochwertiger und verlässlicher regionaler Schnellbuslinien als sinnvolle Ergänzungen zum Schienenpersonennahverkehr aufzubauen. Im Verbundgebiet des VRR konnten zwischen Juni 2022 und Juni 2023 sieben X-Bus-Linien des ersten Paketes in Betrieb genommen werden, davon verkehren die Linien X05 (Dorsten – Schermbeck - Wesel), die X13 (Datteln – Waltrop - Dortmund-Mengede - Dortmund-Universität) und die X42 (Dorsten - Bottrop-Kirchhellen - Oberhausen) im Kreisgebiet.

Mit der [Beschlussvorlage Nr. 2025/111](#) hat der Kreistag die Verwaltung damit beauftragt, die Vorbereitungen und Abstimmungen für die X-Bus-Linien 10 und 11 fortzuführen und zusätzlich Gespräche mit dem VRR und der Stadt Herne mit dem Ziel zu führen, auch die Linie X57 (Marl – Herten – Herne) aus dem dritten Paket schon jetzt mit in dieser Umsetzung vorzusehen.

Allgemeines:

Die Förderbindung beträgt acht Jahre oder 600.000 Kilometer Laufleistung pro Fahrzeug. Für den Förderzeitraum beabsichtigt der Kreis die Betriebskosten aus dem Vestischen Klimapakt zu finanzieren. Die Förderbedingungen sehen eine Einführung der Linien bis zum Winterfahrplanwechsel im Dezember 2027 vor. Der Einsatz von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben wie z.B. Wasserstoff ist explizit vorgesehen und



Klimpel
Landrat



Schad
Kreisdirektor



Tranel
Fachbereichsleitung

wird seitens des MUNV und des VRR begrüßt. Da aktuelle Bestellprozesse für Wasserstoffbusse einen Zeitraum von bis zu zwei Jahren in Anspruch nehmen, wird ebenfalls ein Vorlaufbetrieb mit Dieselmussen als förderunschädlich akzeptiert.

In den kreisangehörigen Städten sind für die Einführung der X-Bus-Linien ebenfalls Beschlüsse herbeizuführen, da nach Ende der Förderbindung ein Übergang in die Regelfinanzierung für den ÖPNV im Kreis Recklinghausen vorgesehen ist. Die Einführung von X-Bus-Linien wird seitens des VRR mit einem Evaluations-Konzept begleitet.

Den kreisangehörigen Städten wurde das Förderangebot vorgestellt. Ebenfalls wurden die Linien in den Planungen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans und in den bereits stattgefundenen Regionalkonferenzen für die Städte Oer-Erkenschwick, Datteln und Waltrop berücksichtigt.

Für die Einführung der jeweiligen Linien sind Umsetzungsbeschlüsse der jeweiligen politischen Gremien notwendig, die im kommenden Jahr herbeigeführt werden sollen. Erst dann kann die Umsetzung der Linien beginnen sowie die Fahrzeugbestellung ausgelöst werden.

X-Bus-Linie 10: (Recklinghausen – Waltrop – Lünen)

Die beteiligten kommunalen Aufgabenträger, die Kreise Unna und Recklinghausen, haben zusammen mit den jeweiligen Verkehrsunternehmen sowie dem VRR die Planungen vorgebracht und ein Linienkonzept erarbeitet, das den Aufgabenträgern zur Klärung der Finanzierungs- und Vergabefrage vorliegt. Wie oben erläutert, beabsichtigt der Kreis Recklinghausen eine Finanzierung aus dem Vestischen Klimapakt. Es ist vorgesehen, dass die Linie aus betrieblichen Gründen von der Vestische Straßenbahnen GmbH gefahren wird, der Einsatz von Wasserstoffbussen ist geplant.

X-Bus-Linie 11: (Datteln – Castrop-Rauxel – Dortmund Universität)

Die Planungen für diese X-Bus-Linie sind noch nicht soweit fortgeschritten wie bei der X-Bus-Linie 10. Hintergrund ist, dass die ÖPNV-Systeme in Castrop-Rauxel und Dortmund deutlich komplexer sind. In Castrop-Rauxel wird der Verkehr von vier Verkehrsunternehmen erbracht und in Dortmund nimmt die Einwohnerzahl und die damit verbundene städtebauliche Dichte sowie die Ansprüche im Allgemeinen zu. Die Stadt Dortmund befindet sich in einem Strategieprozess welcher der Fortschreibung des Nahverkehrsplans vorangestellt ist. Diese Abstimmungsprozesse sind noch nicht abgeschlossen. Selbstverständlich ist der VRR im laufenden Prozess eingebunden.

Im Zusammenspiel mit der heute bereits verkehrenden X-Bus-Linie 13 kann ein verkehrsplanerisch sehr attraktives Angebot entstehen, um die Mittelzentren des Kreises Recklinghausen an das Oberzentrum Dortmund anzubinden. Hierzu hat die Vestische Straßenbahnen GmbH eine Planung entwickelt, die in der nachfolgenden Karte (Abb. 1) dargestellt ist und auf die vielfältigen Umstiege auf den

Schienenverkehr, Stadtbahn sowie S- und Regionalbahnen hinweist. Betrieblich können Synergien entstehen, wenn beide Linien verknüpft werden.

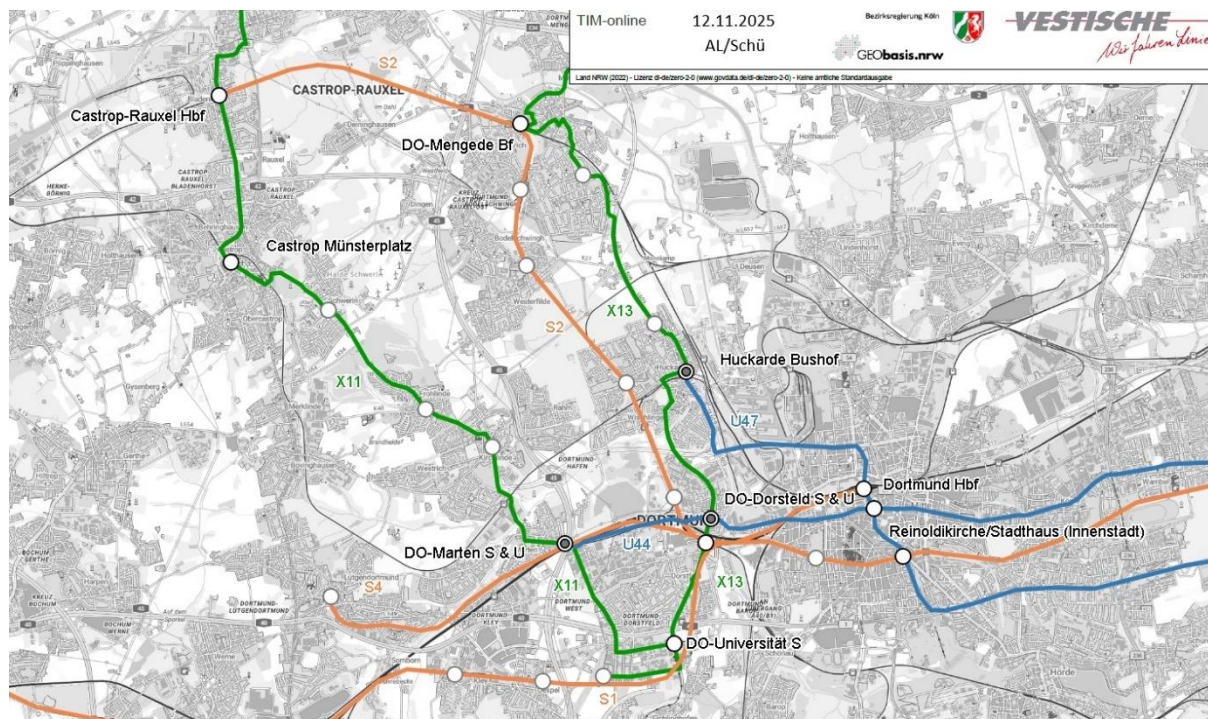


Abb. 1: Umstiege der X-Bus-Linie 11 und 13 auf den Schienenverkehr
(Quelle: Vestische Straßenbahnen GmbH, 2025)

Wie ein Betrieb der Linie aussehen kann, ist noch nicht abschließend geklärt. Die Vestische Straßenbahnen GmbH beabsichtigt die Nutzung von Wasserstoffbussen. Wie bei der X-Bus-Linie 11 ist eine Finanzierung über den Vestischen Klimapakt vorgesehen.

X-Bus-Linie 57: Marl – Herten – Herne

Nach dem politischen Beschluss im Juni 2025 hat die Verwaltung Kontakt zum Verkehrsverbund sowie zur Stadt Herne aufgenommen. Eine Förderung der X-Bus-Linie 57 wurde seitens des Verkehrsverbundes abgelehnt, da die Linie nicht wie die Linien 10 und 11 zur zweiten Umsetzungsstaffel des X-Bus-Konzeptes gehört, sondern erst in der dritten Staffel eingeführt werden soll. Hintergrund der Klassifizierung ist eine Untersuchung im Rahmen eines Verkehrsmodells, das verschiedene Buslinien nach Potentialen in drei Umsetzungsstaffeln eingeteilt hat. Darüber hinaus befindet sich die Stadt Herne in der Startphase zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans. Eine Einführung dieser X-Bus-Linie ist somit aktuell nicht vorgesehen. Für den Fortschreibungsprozess der Stadt Herne wird der Kreis Recklinghausen im Rahmen der Einbeziehung als Aufgabenträger die X-Bus-Linie aktiv in die Diskussion einbringen.